

die Mannschaft des Schiffes in das Taumwerk flüchten mussten, bis ihre Rauferey geämpft werden konnte;—Und diese Hunde will eine christliche Nation gegen die unchristlichen Indianer, Männer, und Weiber und Kinder, gebrauchen!!! Oh, welche Schande! Und auch, wie würden sich die edlen Geister eines William Penn, Franklin, Washington, Jefferson, Madison &c. über eine solche Nationalentwürdigung kränken, wenn es möglich wäre, daß sie einen Blick aus der Geisterwelt, auf Florida wären könnten!

Der Eingang.

In Folge des in vorher No. 1 eingetretenen Thausund Regenwetters flogen die Wasserströme bedeutend und das Eis stieg an aufzubrechen und wurde von den Fluthen fortgetrieben. In unserer Gegend haben wir nicht vernommen, daß irgend einiger Schaden durch den Eisgang angerichtet wurde. In einigen Gegenden längs der Susquehanna wurde aber bedeutender Schaden verursacht. Der Tagesschiff und Telegraph meldet, daß zu Harrisburg die Susquehanna achtzehn Fuß über den niedern Wasserstand stieg, und die Eismassen, wonit die Oberfläche des Flusses bereit war, wurden mit großer Gewalt gegen die Pfäler der dortigen Brücken getrieben, wodurch dieselben so beschädigt wurden, daß die Fahrtung derselben für unsicher geshalten wurde. Zwei von den Pfäler der Turpentine-Brücke wurden zum Theil weggerissen, und noch andere mehr beschädigt. An der Niegelseweg-Brücke besteht die Hauptschaden darin, daß der dritte Theil von einer der Pfäler an der östlichen Seite zerstört wurde, und noch ein anderer ist beträchtlich beschädigt, indem das Schußwerk und etwas von dem aufrechten Mauerwerk zerstört wurden. Fahrzeuge werden erlaucht auf einer Bahn der Turpentine-Brücke zu passiren; und die Niegelseweg-Brücke soll durch schweres, Holzwerk aufgestellt werden seyn, so daß der Karrenzug wieder darüber passiren kann. [An. Volksfreund.

Ein wildes Kind.—Unter diesem Capitandum nach folgende Erzählung in allen Zeitungen ihre Runde: Die Michigan City Gazette erzählt folgende sonderbare Geschichte: Es mag vielleicht bestehend scheinen, doch wird es oft erzählt und allgemein geglaubt, daß gegenwärtig ein wilder Junge sich zwischen den Sandhügeln um den St. Lawer herum aufhält. Er soll etwa 4 Fuß hoch und mit lassianenbraunen Haaren bedeckt seyn; er läuft mit großer Schnelligkeit und erhebt, wenn man ihn verfolgt, wie das Schenck geschossen ist, ein durchdringendes Geschrei, wobei er sich zu brennen scheint, sprechen zu wollen.—Man sieht ihn während der Sommermonate an den Seufzen entlang hilaufen, um, wie es schien, Fische und Frösche zu fangen. Auch scheint es, daß der Wasser sehr zu lieben, denn er springt oft in den Bächen, schwimmt mit außerordentlicher Gewandtheit darin herum, und gewinnt dabei ganz erstaunlich.—Wie dieses Geschöpf dahin kam, oder was seine Geschichte ist, müssen wir der Wuthmassung anheimstellen; aber es dürfte wohl nicht unwahrscheinlich sein, daß es sich von irgend einem Emigrantenhaus verirrt, als dasselbe irgendwo sein Nachtlager auffüllt, und sich in den Wäldern aufhielt, wo es als Gefährte der wilden Thiere aufzutreten scheint.

Der British Queen hat eine sehr stürmische Rückfahrt gehabt und ihr Deck ist mehrere von den Wellen gewaschen worden; sie kam erst am 25. Febr. in Gravesend an, und wird nicht vor dem 1. März wieder von dort abgehen. Das Dampfschiff Liverpool wird am 20. Jan. Liverpool verlassen, um können wie daher nächste Woche hier erwartet werden. Die Great Western wird am 20. Febr. wieder ihre regelmäßige Fahrten zwischen England und hier anfangen. Dem Herzog v. Wellington wird zu Edinburgh ein großes National Denkmal errichtet werden.

Capitän Trotter von der englischen Marine wird mit einer neuen Expedition aus drei eisernen Dampfschiffen bestehend, eine fernere Untersuchung des Nißflusses in Afrika unternehmen. In Glasgow sind große Bankerote ausgebrochen, in einer Woche im December war der Belauf derselben an 300,000 Pfund Sterling.

Der englische Hof hat eine Trauer von 4 Wochen für den verstorbenen König von Dänemark angelegt.

Nachdem durch die Mäßigkeit-Gesellschaften ein Uebel erbracht worden ist, scheint ein anderes an dessen Stelle treten zu wollen. Der Genuss der Opiums nimmt in England sehr die Oberhand und die Lebensversicherungen anstalten verlangen jetzt schon eine bedeutende höhere Prämie, als früher.

Louis Philippe hat am 23. Febr. die Deputirten Kammer wie gewöhnlich mit einer Rede eröffnet. Seine Rede ist sehr kurz gegen unsere amerikanische Gesellschaften. Wir halten dies für das Wahrscheinlichste; und ist dem so, welche Angst und Besorgniß müssen seine Eltern und Freunde gefühlt haben, als sie sich genötigt sahen, ihre Reise aus dem geliebten Kind fortzusetzen! Andere vermuthen, daß es von Indianern gestohlen und in den Wäldern dem Tode preis gegeben wurde; doch scheint dies weniger glaublich.

Harte Zeiten.—Mehr als drey hundert Personen haben in Philadelphia Stadt und County um die Wohlthat der unvermeidbaren Schulden-Gesetze angehalten. Dies ist ein untrüglicher Beweis, von der schlechten Verwaltung des öffentlichen Angelegenheiten. Es ist aber erst der Anfang. Die Unterschlagskammer Bill wird noch hunderte dem Vergleich zu hinzufügen, und wenn den verderblichen Maabegrenzen die Regierung nicht bald Einhalt gehaht, wird es werden laufend ihrem Beispiel folgen müssen. Es gibt jedoch eine Kur für die Uebel—aber auch nur eine—and die ist ein Wechsel in unserer Regierung. Auf jeden Fall können wir die Sache nicht schlechter machen, wenn wir diese Kur probieren. Gibt uns Hattis so n. für Präsident, und wenn die Zeiten nicht bessер werden, so müssen wir uns erstaunlich irren. (Waterlandsw.

Am Freitag Abend vorige Woche, brach zwischen 9 und 10 Uhr Feuer im alten Theater, Ecke von South- Division und Washingtonstraße aus, und in etwa zwei Stunden war das Gebäude der Erde gleich. Das Erdgeschoss war von Herrn O' Meara als ein Erholungsplatz benutzt; er verlor für etwa \$200. Herr Kemp und Familie, welche einige der oben Zinnae bewohnten, erlitten nur einen sehr kleinen Verlust. Herr John Jones und Familie, deren Zinnae an den Platz anstiegen, wo das Feuer ausbrach, haben sich nur mit großer Mühe gerettet und alle ihre Eßtellen verloren. Das große Damm wurde von der alt-lutherischen Gemeinde als ein Versammlungs- und Gebethaus benutzt, deren es noch gelang, eine Orgel zu retten, eine andere verbrannte; nebstdem hat diese Gemeinde einen in diesem Lande für sie unvergleichlichen Verlust dadurch erlitten, daß ihre ziemlich aufgedachte und für Alterthumsliebhaber sehr wertvolle Bibliothek beißiglich in Rauch aufging. Zum Glück für unsere Stadt stand dies Gebäude allein, deau die damals herrschende furchtbare Südwestersturm wie er nicht verschafft haben, unbeschreibbares Elend über unsere Stadt gebracht zu haben, wenn das Feuer in einem der Mainstrasse Bauten ausgebrochen wäre.

(Weltbürger.

[Aus der Allgemeinen Zeitung.] Von Europa.

Das englische Packeschiff Patrik Henry, Capt. D. Lang, hat Nachrichten bis zum 26. Febr. von Liverpool überbracht. Im Allgemeinen sind dieselben günstig. Gold ist leichter zu erlangen, und Silber konnte man in London zu 3 1/2 Prozent vom europäischen Continent haben. Die Verkäufe von Baumwolle gingen rasch von statten, obgleich dieselbe 1 Viertel Cent pr. Pfund im Preise gewichen ist. Die Uebereinkunft die zwischen dem Hrn. Taitton von Seiten der Ver. St. Bank in Penn., und den Gobbern Rothchild getroffen worden, ist sehr erfolgreich gewesen, hat viel Glück im Geldmarkt bewirkt, und den amerikanischen Sicherheiten einen neuen Aufschwung verschafft. Die Verlärathung der Königin Victoria sollte am 4. Febr. vor sich gehen, und alle frende Minister werden bei dieser Gelegenheit mit goldeinen kostbaren Tabakstöcken behext werden, worauf die Bildnisse der Königin und des Prinzen Albert sind. Das Parlament wird am 26. Jan. zusammenkommen.

Von China hat man keine späteren Nachrichten erhalten. Captain H. Smith vom Britischen Kriegsschiff Volag hatte unten 11. Sept. den Hafen von Canton im Blockadezustand erklärt, denselben aber auf einen Protest mehrerer amerikanischer dertigen Kaufleute wieder aufgehoben.

Capitän Collins vom amerikanischen Schiffe Rosalie erzählte in englischen Blättern ein großes Lob für die Rettung des Capitans und der Mannschaft von dem englischen Schiffe Scotia, in allen 24 Personen, welches von Quebec nach Glasgow bestimmt war, und 17 Fuß Wasser im Raum hatte.

Die British Queen hat eine sehr stürmische Rückfahrt

Ober Canada.

(Aus dem Toronto Colonist.)

Die Clerksby Reserve Bill, so wie sie von dem General-Gouverneur vorgeschlagen und von beiden Zweigen unserer Gesetzgebung passirt wurde, und nun die Bestätigung Ihrer Majestät und des britischen Parlaments erwartet. Die Bill den Verkauf und die Austheilung der Clerksby Reserven zu bestimmen, Passirt beide Zweige der Gesetzgebung; wir führen das Allgemeine hiebei.

Die Uebereinkunft die zwischen dem Hrn. Taitton von Seiten

der Mannschaften welche in seiner Gewalt sind, den Commissarien zu geben verordnet, soll einer Strafe von jedem nicht £10—ausgesetzt sein, und bei der Anzeige und Bekämpfung irgend zwei Friedens-Nächtern, sollen dieselbe eingezogen werden. Diese Strafzölle sind dem General-Gouverneur zu überliefern und dem Capital für die Zahlung der Kosten des Commissarien bestimmt. Es ist beiderseitig verpflichtet seyn soll, vor dem Commissarien auf halb des County wohlfest er ein festes Bewohner zu erscheinen. Ebenfalls ist beordert, daß der Belag von den benannten Stipendien und Bewilligungen, welche die besagten religiösen Gemeinden oder Gesellschaften zu verkaufen und zu übertragen als ein Freileben (in Free Simple) sind. Diese sollen in den Patents als Clerksby Reserven bezeichnet werden, und keine Zurückbehaltung des Landes, in hinsicht dieses Verkaufs, soll erlaubt sein. Die Einfüsse aller nachherigen Verkäufe der Reserven sind dem Belag und Anweisung des Gouverneurs im Rath, übergeben, für die sichere Belehnung in dieser Provinz, von dem Betrag welcher nun in England erlaubt wird, zusammen mit den Einkünften welche künftig durch den Verkauf des vorbehalteten Landes, oder irgend einem Theil derselben, eingehen werden; — die nothwendigen Ausgaben solcher Verkäufe sind mit den ersten von dort her zu empfangenden Geldern zu bestreiten.

Die Uebereinkunft den Gouverneur, zufolge des Willens

des Creditors Rath, allen und jedem Theil der Reserven

zu verkaufen und zu übertragen als ein Freileben (in Free Simple).

Diese sollen in den Patents als Clerksby Reserven bezeichnet werden, und keine Zurückbehaltung des Landes, in hinsicht dieses Verkaufs, soll erlaubt sein. Die Einfüsse aller nachherigen Verkäufe der Reserven sind dem Belag und Anweisung des Gouverneurs im Rath, übergeben, für die sichere Belehnung in dieser Provinz, von dem Betrag

welcher nun in England erlaubt wird, zusammen mit den Einkünften welche künftig durch den Verkauf des vorbehalteten Landes, oder irgend einem Theil derselben, eingehen werden; — die nothwendigen Ausgaben solcher Verkäufe sind mit den ersten von dort her zu empfangenden Geldern zu bestreiten.

Die Uebereinkunft den Gouverneur, im Rath ausgelegt werden, so soll keine ferne Summe an diesen bezahlt werden, die unterlassen Rechenschaft abzugeben. Ted soll sich Verabsäumung soll mit dem Verlust eingeld eines Anteils des jährlichen Capitals für ein Jahr verbunden seyn. Abschaffung dieser Rechenschaft ist erforderlich, um jährlich die Uebereinkunft zu diesem Zweck ernannt waren, Ihre Majestät

die Verhüllung in den Stand seien, wird den Ver. Staaten

die Verhüllung als Basis der Ausgleichung der hierbei be-

willigten wichtigen Fragen zu machen, welche zu einer bal-

igen, fröhlichen und endlichen Ausgleichung führen

sollten. Während deselben möchte ich die Erwartung aus-

treten, daß die Wäfigung und Enthaltsamkeit

der beiden Seiten hervorhören.

Die britische Regierung läßt alle wichtigen Punkte ihrer

kanadischen Grenze gegen die Ver. Staaten stark befestigen,

bei Toronto, da wo früher das alte französische Fort stand,

und eine Garnison und ein Fort errichtet; eben so auf den

Wantage Höhen am oberen Ende des Tees Ontario. Die

Uebereinkünfte zu einem Kriege schreiten ruhig, aber un-

terbrochen weiter.

Die Gränze Streit zwischen dem Staate Maine und der

größeren Provinz Neu-Braunschweig, scheint wieder von

neuem aufzuhören. Es scheint, daß die Briten, mit zwey

Compagnien regulirter Soldaten, Besitz von einem Theil des

bestrittenen Gebietes genommen haben, worüber sich der

General von Maine, beklagt, und deswegen an unsre

Regierung gestrichen hat.

Auf der andern Seite billigt der englische Minister, zu

Washington, diese Verhüllung, weil die Uebereinkunft

den General Scott und Sir John Harvey gemacht

worden war, zuerst von Maine, durch das Dessen einer

Reise, nach dem Apostol, und Besetzung des Gebietes,

unterrichtet werden seyn.

Der General Scott, der Secretair der Ver. Staaten, behauptet, daß das Eröffnen der Strafe eine bloße Ausführung

der Maabregel seyn, die ist vor mehreren Jahren ange-

nommen wurde, und daß die Macht die in dem bestrittenen

Theile der Strafe erfordert, an das Kriegsgericht wenden

soll. Auf der andern Seite billigt der englische Minister, zu

Washington, diese Verhüllung, weil die Uebereinkunft

den General Scott und Sir John Harvey gemacht

worden war, zuerst von Maine, durch das Dessen einer

Reise, nach dem Apostol, und Besetzung des Gebietes,

unterrichtet werden seyn.

Der General Scott, der Secretair der Ver. Staaten, behauptet,

daß das Eröffnen der Strafe eine bloße Ausführung

der Maabregel seyn, die ist vor mehreren Jahren ange-

nommen wurde, und daß die Macht die in dem bestrittenen

Theile der Strafe erfordert, an das Kriegsgericht wenden

soll. Auf der andern Seite billigt der englische Minister, zu

Washington, diese Verhüllung, weil die Uebereinkunft

den General Scott und Sir John Harvey gemacht

worden war, zuerst von Maine, durch das Dessen einer

Reise, nach dem Apostol, und Besetzung des Gebietes,

unterrichtet werden seyn.

Die Uebereinkunft den Gouverneur, dem General-Alvord geschafft

worden war, zuerst von Maine, durch das Dessen einer

Reise, nach dem Apostol, und Besetzung des Gebietes,

unterrichtet werden seyn.

Die Uebereinkunft den Gouverneur, dem General-Alvord geschafft

worden war, zuerst von Maine, durch das Dessen einer

Reise, nach dem Apostol, und Besetzung des Gebietes,

unterrichtet werden seyn.

Die Uebereinkunft den Gouverneur, dem General-Alvord geschafft

worden war, zuerst von Maine, durch das Dessen einer

Reise, nach dem Apostol, und Besetzung des Gebietes,

unterrichtet werden seyn.

Die Uebereinkunft den Gouverneur, dem General-Alvord geschafft

worden war, zuerst von Maine, durch das Dessen einer

Reise, nach dem Apostol, und Besetzung des Gebietes,

unterrichtet werden seyn.

Die Uebereinkunft den Gouverneur, dem General-Alvord geschafft

worden war, zuerst von Maine, durch das Dessen einer

Reise, nach dem Apostol, und Besetzung des Gebietes,

unterrichtet werden seyn.

Die Uebereinkunft den Gouverneur, dem General-Alvord geschafft

worden war, zuerst von Maine, durch das Dessen einer

Reise, nach dem Apostol, und Besetzung des Gebietes,

unterrichtet werden seyn.

Die Uebereinkunft den Gouverneur, dem General-Alvord geschafft

worden war, zuerst von Maine, durch das Dessen einer

Reise, nach dem Apostol, und Besetzung des Gebietes,

unterrichtet werden seyn.

Die Uebereinkunft den Gouverneur, dem General-Alvord geschafft

worden war, zuerst von Maine, durch das Dessen einer

Reise,